

Der Fall Claas Relotius – UFA FICTION plant Verfilmung des Manipulationsskandals

UFA sichert sich exklusive Verfilmungsrechte am neuen Buch von Juan Moreno

Potsdam, 29. März 2019. Am 19. Dezember 2018 legte der „Spiegel“ einen lange Zeit unbemerkten und spektakulären Fälschungsskandal im eigenen Haus offen, der bis heute die Medien und eine breite Öffentlichkeit beschäftigt: den Fall um den preisgekrönten Journalisten Claas Relotius. Aufgedeckt und ins Rollen gebracht wurde der Fall von Juan Moreno, erfahrener Journalist und seit vielen Jahren selbst für den „Spiegel“ tätig. Sebastian Werninger (Produzent UFA FICTION, u.a. „Der Junge muss an die frische Luft“), hat sich bereits jetzt die Rechte an Juan Morenos *„Tausend Zeilen Lüge. Das System Relotius und der deutsche Journalismus“* gesichert, das im Herbst dieses Jahres im Rowohlt Berlin Verlag erscheinen wird.

Während der gemeinsamen Arbeit an der Reportage „Jaegers Grenze. Bürgerwehr gegen Flüchtlinge“ entdeckt Reporter Juan Moreno Unstimmigkeiten im Text von Claas Relotius und beginnt auf eigene Faust zu recherchieren – mit dem Ergebnis, dass im Dezember 2018 einer der größten Manipulationsskandale im deutschen Journalismus enthüllt wird.

Kontakte

UFA
Maja Genowa
Manager Public Relations
Tel +49 331 70 60 381
maja.genowa@ufa.de

Rowohlt Berlin Verlag
Wendy Kerstan
Presseabteilung
Tel +49 30 28 53 84 18
wendy.kerstan@rowohlt.de